



Informationsbroschüre

Stufentest an der

Musikschule Bipperamt



Stufentest

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	S. 03
1. Form	
1. 1 Übersicht.....	S. 04
1. 2 Ablauf.....	S. 05
2. Organisation	
2. 1 Durchführung.....	S. 07
2. 2 Gebühren.....	S. 07
2. 3 Jury.....	S. 07
2. 4 Korrepetition/Begleitung.....	S. 07
3. Aufgaben	
3. 1 Werke - Literaturbeispiele.....	S. 08
3. 2 Musikkunde.....	S. 09

Vorwort

Liebe Musiklehrerinnen und Musiklehrer

Liebe Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern

Verschiedene Musikschulen im Kanton Bern führen seit längerer Zeit Stufentests an ihren Schulen durch. Wenn auch die Art der Inhalte und Durchführungen leicht voneinander abweichen, so haben doch alle dieselben Ziele:

- Die Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung.
- Sie bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe.
- Die Vorbereitung auf den Test ist ebenso wertvoll wie der Test selber.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen im Beisein der Lehrperson ein Feedback mit Hinweisen zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.
- Die Beurteilungen der Stufentests sollen aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden und kein Druckmittel zur Leistungserbringung sein.

WICHTIG: Die Teilnahme ist freiwillig.

Auch wir von der Musikschule Bipperamt möchten unseren Schülerinnen und Schüler die Chance geben am Stufentest mitzuwirken.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf eine Teilnahme. Die Anmeldung kann nur in Absprache mit der Lehrperson erfolgen. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Musikschule www.msipperamt.ch heruntergeladen werden. Der aktuelle Durchführungstermin wird auf der Website der Musikschule publiziert.

Die vorliegende Broschüre soll Auskunft über alle organisatorischen Fragen und die konkreten Bedingungen für die Stufentests geben.

Wir hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler das Angebot des Stufentests wahrnehmen und mit Erfolg absolvieren.

1. Form

1.1 Übersicht

Der Stufentest wird in 6 verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchgeführt und orientiert sich am Modell des **Zürcher Stufentests**. Wir bieten an der Musikschule Bipperramt die Stufen 1 - 6 an.

Praktischer Teil:

- **2 Werke nach freier Wahl** - Eine entsprechende Literaturliste ist unter www.vzm.ch zu finden. Diese Werke sind als Orientierungshilfe zu verstehen, um das entsprechende Niveau der verschiedenen Stufen abschätzen zu können. Es können auch Werke ausgewählt werden, die in dieser Literaturliste nicht enthalten sind.
- **oder 1 Werk nach freier Wahl + eine Improvisation**
- **oder 1 Werk nach freier Wahl + eine Eigenkomposition**
- **ab Stufe 3 zusätzlich ein Blattspielstück** (2 Stufen einfacher)

Theorie Teil:

- **Stufe 1 - 5 mündlich** (im Rahmen des praktischen Teils, bezogen auf **eines** der beiden Vortragswerke (der/die Schüler*in kann selber auswählen, welches von den beiden Werken für den Theorie Teil herangezogen wird.)
- **Stufe 6 schriftlich** (zusätzlich zum Praxisteil)

Beurteilungskriterien:

- Gesamteindruck
- Musikalische Gestaltung (Phrasierung, Rhythmus, Zusammenspiel etc.)
- Technik (Klang, Dynamik, Intonation, Geläufigkeit etc.)
- Präsenz auf der Bühne

1. 2 Ablauf

Inhalt

Der Test umfasst einen praktischen Teil (Vorspiel/Vorsingen), in dem zwei Werke vorgetragen werden. Der Schwierigkeitsgrad der Werke orientiert sich am **Zürcher Stufentest** (www.vzm.ch). Diese Stücke definieren die technisch-musikalischen Ansprüche der entsprechenden Stufen. Die Literaturliste dient bei der Entscheidung als Orientierungshilfe.

Eines der beiden Werke kann bei Bedarf ab der ersten Stufe auch improvisiert oder eine Eigenkomposition sein.

Ab der 3. Stufe wird im praktischen Teil zusätzlich zum Vortrag der zwei obligaten Vortragsstücke das Spielen/Singen eines Blattspielstückes verlangt. Die technischen Ansprüche dieser Stücke sind stets zwei Stufen niedriger als jene der Vortragsstücke.

Ab der 4. Stufe kann zusätzlich ein Ensemblestück vorgetragen werden. Aus organisatorischen Gründen (andere Teilnehmende, andere Instrumente usw.) muss dies zuvor mit der Schulleitung abgesprochen werden.

Zum Stufentest gehört ein theoretischer Teil, der in den Stufen 1 - 5 mündlich im Praxisteil abgefragt wird und sich inhaltlich auf eines der beiden Werke bezieht (die/der Schüler*in legt das Stück fest). Ab Stufe 6 wird der Musikkundetest zusätzlich zum Praxisteil durchgeführt.

- Das Auswendigspiel wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.
- Organisation der Korrepetition/Begleitung ist Sache der Teilnehmenden.
- Begleitungen ab Tonband oder Computer sind erlaubt.

Feedback

Die Fachperson/en würdigen die Leistungen nach jedem Stufentest in einem mündlichen Feedback. In besonderen Fällen kann die Musiklehrperson im Voraus einen kurzen schriftlichen Erfahrungsbericht in die Diskussion einbringen und wünschen, auf welche Aspekte von den Fachpersonen besonders geachtet werden soll.

Zeitliche Angaben

Die Stufentests werden jährlich durchgeführt.

Stufen	Dauer des Tests	Max. Spieldauer
1 - 3	15 Minuten (einschl. mündlicher Musikkundetest und Feedback)	3 - 8 Minuten
4 + 5	15 Minuten + 5 Minuten Feedback (einschl. mündlicher Musikkunde)	7 - 10 min
6	25 Minuten + 10 Minuten Feedback (schriftlicher Test zusätzlich 30 Minuten)	15 - 20 Minuten

*Die maximale Spieldauer sollte nicht überschritten werden. Bei längeren Vorträgen behält sich die Jury vor, das Spiel zu unterbrechen.

Testierung

Ein bestandener Stufentest wird mit einem schriftlichen Diplom beurkundet. Dieses Attest wird dem Kandidaten bzw. der Kandidatin nach dem Vorspiel zugestellt. Bei ungenügender Leistung kann der Stufentest ein Jahr später wiederholt werden.

Der Test kann nur bestanden oder nicht bestanden werden. Es gibt keine Benotung. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer kann von den Juroren auch nicht ab- oder aufgestuft werden. Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden.

2. Organisation

2.1 Durchführung

Die Musiklehrperson der teilnehmenden Schüler*innen ist beim Stufentest in der Regel anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmenden können weitere Zuhörer*innen dem Vorspiel beiwohnen.

Die Stufentests finden in den Musikschulräumen der Musikschule Bipperamt statt und werden durch die Schulleitung organisiert.

2.2 Gebühren

Die Anmeldungen sind verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich der Teilnehmende kurzfristig wieder abmeldet. Ausnahmefälle müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

Stufen	Gebühr für Musikschüler*innen
1 - 3	Fr. 30.-
4 + 5	Fr. 40.-
6	Fr. 60.-

2.3 Jury

Die Jury setzt sich aus einer oder zwei Fachpersonen zusammen.

2.4 Korrepetition/Begleitung

Die Kosten für die Begleitung übernimmt die Musikschule Bipperamt (Analog zur Vorbereitung von Musizierstunden). Organisation der Korrepetition/Begleitung ist Sache der Teilnehmenden.

3. Aufgaben

3.1 Werke - Literaturbeispiele

Die Literaturbeispiele können unter www.vzm.ch eingesehen werden. Diese geben Anhaltspunkte für die Wahl der Werke und informieren über den technischen Anspruch auf den einzelnen Stufen.

Hier als Beispiel ein Ausschnitt aus der Violin-Literaturliste (www.vzm.ch):

Stufe	Literaturbeispiele	Fachspezifische Anforderungen
1	<ul style="list-style-type: none"> • K. & D. Blackwell: Fiddle Time Joggers (Oxford Press) • R. Bruce-Weber: Bella Bimba (aus: Die fröhliche Violine, • Hilary Burgoyne: Take the Stage (Boosey & Hawkes) • A. Carse: The Fiddler's Nursery (Stainer & Bell) • Mary Cohen: Première Valse (aus: Classic Carse Book 1) • K.&H.Colledge:WaggonWheels,z.B.aus Nr.10-18 (Boosey & Hawkes) • M. Dartsch: Eine kleine Geige (aus: der Geigenkasten, Nr. 65) • Sh. M. Nelson: Piece by piece, Heft 1 (Boosey & Hawkes) • Sh. Suzuki: Band 1(bis Nr. 11) • H. Burgoyne: Take the Stage (Boosey & Hawkes) • M. Rose: Party Time (Associated Board of the Royal Schools of Music) • etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Griffart • die mit diesen Griffarten möglichen Dur- Tonleitern • einfache Bogenstriche

Alle Listen können im Internet unter <http://www.vzm.ch> eingesehen und heruntergeladen werden.

3. 2 Musikkunde

Die auf www.vzm.ch bereitgestellten Beispielfragen geben Auskunft über die zu erarbeitenden musiktheoretischen Bereiche. Die Musikkunde-Aufgaben werden im Test in den Stufen 1 bis 5 mündlich während des Praxistests abgefragt und beziehen sich auf **eines** der beiden vorgetragenen Vortragsstücke (Der/die Schüler*innen kann das Stück selber bestimmen). Ab der Stufe 6 wird zusätzlich zum Praxistest ein schriftlicher Musikkundetest durchgeführt.

Konkrete Aufgaben zu den einzelnen Stufen (die als Beispiele zu verstehen sind) finden Sie unter:

www.vzm.ch – Stufentest – Theorie/Musikkunde – Musiktheorie Stufen 1 - 5

www.vzm.ch – Stufentest – Theorie/Musikkunde – Musiktheorie Stufe 6

Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die musiktheoretischen Fragen, auf die sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer eines Stufentests vorzubereiten hat.

Stufe	Musiktheoretische Aufgaben – abgeleitet aus einem der beiden Vortragsstücke
1	<p>2 - 3 Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Puls zu gespielter Melodie darstellen • Einfache Noten- und Grundbegriffe-Kenntnisse • Dynamische Bezeichnungen p, mf, f verstehen
2	<p>2 - 3 Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Rhythmen wiedergeben • Sichere Notenkenntnisse • Noten- und Pausenwerte, Taktarten, Tonarten, Dynamik- und Artikulationsangaben benennen
3	<p>3 - 4 Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie in Stufe 2, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 3 . Tonleitern • Einfaches Formverständnis • Einfache Gehörsübungen

<p>4</p>	<p>3 - 4 Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie in Stufe 3, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 4 • Grosse, kleine und reine Intervalle bis Quinte erkennen (nach dem Notenbild)
<p>5</p>	<p>4 - 5 Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie in Stufe 4, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 5 • Grosse, kleine und reine Intervalle bis eine Oktave erkennen (nach dem Notenbild) • Dreiklänge in Grundstellung erkennen (nach dem Notenbild) . Elementare Musikgeschichte
<p>6</p>	<p>Zusätzlicher schriftlicher Theorie-Test</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmusaufgabe • Melodiediktat • Grosse, kleine und reine Intervalle bis eine Oktave erkennen (nach Notenbild und nach Gehör) • Dreiklänge in Grundstellung und Umkehrungen erkennen (nach Notenbild und nach Gehör) • Dur- und Moll-Skalen kennen (nach Notenbild und nach Gehör)



Musikschule Bipperamt

Auskunft und Anmeldung

Sekretariat Musikschule Bipperamt

Hafnerweg 5, 4537 Wiedlisbach

Tel: 032 636 04 77

dominik.worni@msbipperamt.ch

www.msbipperamt.ch